

ADB-Artikel

Hayn: *Albert H.*, ordentlicher Professor der Geburtshülfe an der Universität zu Königsberg i. Pr., wurde am 17. Septbr. 1801 zu Breslau geboren, studierte in seiner Vaterstadt, dann in Würzburg, und siedelte später nach Bonn über, wo er sich für Geburtshülfe habilitierte. Im Dec. 1830 erhielt er einen Ruf als Director der Hebammenschule nach Königsberg und trat, zunächst als Extraordinarius in die medicinische Facultät ein. Erst im J. 1844 wurde er bei Gelegenheit des 300jährigen Universitäts-Jubiläums zum ordentlichen Professor befördert; 1847 trat er in das Provinzial-Medicinal-Collegium für Ost- und Westpreußen als Medicinalrath ein. H. litt seit seinem 29. Jahre nach einer Lungenentzündung an einer Erweiterung der Lungenbläschen, verbunden mit lange dauernden Katarrhen und Blutungen. Eine solche Blutung, welche auf der Rückreise aus der Schweiz im J. 1863 erfolgte, brachte ihm am 30. October desselben Jahres den Tod. Schriftstellerisch hat sich H. wenig bekannt gemacht; es existiren von ihm nur zwei Arbeiten: „Abhandlungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe“, 1828; „Beiträge zur Lehre vom schräg-ovalen Becken“. Imp. 4. Mit einer lithographirten Tafel, 1852.

Autor

v. Hecker.

Empfohlene Zitierweise

, „Hayn, Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
